

Protokoll

über die Sitzung Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. am Donnerstag, 03.09.2020, 18:05 Uhr,
im Mensa der Kooperativen Gesamtschule Neustadt a. Rbge., Leinstraße 85, 31535
Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ratsvorsitzender

Herr Wilhelm Wesemann

Stv. Ratsvorsitzender

Herr Günter Hahn

Bürgermeister

Herr Dominic Herbst

Stv. Bürgermeister/in

Frau Ute Lamla

Frau Christine Nothbaum

Herr Willi Ostermann

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Herr Harald Baumann

Frau Ute Bertram-Kühn

Frau Gisela Brückner

Herr Herwig Dannenbrink

Herr Josef Ehlert

Herr Frank Hahn

Herr Peter Hake

Herr Michael Homann

Herr Stephan Iseke

Herr Thomas Iseke

Frau Magdalena Itrich

Herr Heinz-Günter Jaster

Herr Dr. Godehard Kass

Herr Klaus Kosellek

Herr Sebastian Lechner

Herr Manfred Lindenmann

Herr Björn Niemeyer

bis 21:15 Uhr

Herr Harry Piehl

Herr Stefan Porscha

bis 21:20 Uhr

Herr Matthias Rabe

bis 21:15 Uhr

Herr Heinz-Jürgen Richter

Herr Andreas Schaumann

Frau Christina Schlicker

Frau Lea-Mara Sommer

bis 21:15 Uhr

Frau Anja Sternbeck

Herr Thomas Stolte

Frau Melanie Stoy

Frau Monika Strecker

Frau Heike Stünkel-Rabe

Herr Volker vom Hofe

Herr Dietrich von Dessien

Ab TOP 6, bis 21:15 Uhr

Verwaltungsvorstand

Herr Jörg Homeier
Frau Annette Plein
Herr Maic Schillack

Fachbereichsleiter 3
Fachbereichsleiterin 2
Erster Stadtrat, Fachbereichsleiter 1

Verwaltungsangehörige/r

Herr Oliver Beutelspacher
Herr Dominik Rüffert

Fachdienst Zentrale Dienste
Fachdienst Zentrale Dienste, Protokollführung
Bürgermeisterreferat

Frau Nadine Schley

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

ca. 22 Personen, davon 2 Pressevertreter*innen

Sitzungsbeginn: 18:05 Uhr
Sitzungsende: 22:07 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 09.07.2020
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 3.1 Aktuelle Informationen zu den städtischen Beteiligungen **2020/183**
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Feststellung des Sitzverlustes des Ratsmitgliedes Johannes-Jürgen Laub **2020/185**
- 6 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung eines neuen Ratsmitgliedes
- 7 Umbesetzung von Ausschüssen und Beiräten durch die CDU-Fraktion **2020/189**
- 8 Vorschlag des Orsrates Bordenau zur farblichen Kenntlichmachung von Querungen der Geh- und Radwege an Kreuzungen und Einmündungen in der Ortschaft Bordenau (Befassung/ Nichtbefassung)
- 9 Vorschlag des Orsrates Eilvese zum Neubau der Kita Eilvese (Befassung/ Nichtbefassung)
- 10 Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2021 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2021 und Feststellung der **2020/181**

mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms

- | | | |
|------|--|------------|
| 11 | Weisungsbeschluss für die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH | 2020/182 |
| 12 | Gewährung eines Investitionszuschusses für den Ab- u. Wiederaufbau einer Halle an den Waldbühne Otternhagen e. V. und Vorfinanzierung des Projektes | 2020/174 |
| 13 | Verleihung der Ehrenbezeichnung "Ehrenbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Neustadt a. Rbge." | 2020/055 |
| 14 | Klimaschutz in Bebauungsplänen / klimagerechte Siedlungsentwicklung
- Schaffung von "bezahlbarem" Wohnraum | 2020/147/1 |
| 14.1 | Klimaschutz in Bebauungsplänen / klimagerechte Siedlungsentwicklung
- Schaffung von "bezahlbarem" Wohnraum | 2020/147 |
| 15 | Flächennutzungsplanänderung Nr. 15 "Biomasseanlage Resseriethe", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren; Beschluss zu den Stellungnahmen, Feststellungsbeschluss | 2020/069 |
| 16 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 311 "Biomasseanlage Resseriethe", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren; Beschluss zu den Stellungnahmen, Satzungsbeschluss | 2020/065 |
| 17 | Bebauungsplan Nr. 710 B "Alte Heerstraße", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Helstorf; Beschluss zu den Stellungnahmen, Satzungsbeschluss | 2020/103 |
| 18 | Bebauungsplan Nr. 373 B "Im Dahle - 2. Bauabschnitt", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Eilvese
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss | 2020/161 |
| 19 | Anschaffung von zwei E-Lastenfahrrädern für die Kernstadt bzw. die Stadtteile | 2020/167 |
| 20 | Anfragen | |

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Wesemann eröffnet die Sitzung, er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Baumann beantragt Beratungsbedarf für die Tagesordnungspunkte 15 und 16, welche folglich abgesetzt werden sollen. Nach Diskussion beantragt Frau Bertram-Kühn die geheime Abstimmung über den Vorschlag von Herrn Baumann. Mehr als 9 Personen unterstützen die geheime Abstimmung, weshalb geheim abgestimmt wird. Der Vorschlag von Herrn Baumann wird in geheimer Abstimmung mit 18 Nein-, bei 16 Ja- Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Herr Lechner schlägt vor die Tagesordnungspunkte 15 und 16 vor Tagesordnungspunkt 8 zu behandeln. Dem wird einstimmig zugestimmt.

Auf Antrag von Herrn Ostermann wird die Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 09.07.2020 ausgesetzt, da die Prüfung der Kita-Satzung durch die Kommunalaufsicht noch aussteht.

Der Sitzplan für die in der KGS-Mensa stattfindenden Ratssitzungen ist dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 09.07.2020

Abgesetzt

3. Berichte und Bekanntgaben

Herr Homeier berichtet zum Antrag der CDU, UWG, Bündniss90/Die Grünen/Die Linke auf außerplanmäßige Ausgabe für ein Biodiversitätskonzept, dass das Saatgut zunächst aus Mitteln des Liegenschaftsbereichs gezahlt werden soll. Sollten die Mittel nicht ausreichen, wird es eine Vorlage zur außerplanmäßigen Ausgabe geben.

3.1. Aktuelle Informationen zu den städtischen Beteiligungen 2020/183

Herr Schillack stellt die Vorlage 2020/183 in einem Vortrag vor. Der Rat nimmt diese zur Kenntnis.

Herr Ostermann stellt klar, dass die Leine-Energie vertrieblich nicht in den Stadtgebieten von Neustadt und Garbsen tätig sein wird und somit nicht mit den Stadtwerken konkurriert.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

- Andreas Pfaff aus Borstel stellt Fragen zum Breitbandausbau und der Offensive der Ideenstadtwerke. Er gibt zu bedenken, dass Wegerechte gegeben sein müssen. Herr Ostermann beantwortet die Fragen und stellt in Aussicht, dass die Ideenstadtwerke alle Bürger*innen anschreiben wird. Er garantiert einen Breitbandvollausbau durch die Ideenstadtwerke. Herr Ostermann gibt Herrn Pfaff seine Kontaktdaten zur weiteren Beantwortung.

- Steffen Ruschmeyer aus Poggenhagen bedankt sich zunächst für den Um- und Ausbau der Grundschule Poggenhagen. Im Anschluss stellt er folgende Fragen:
 - o Der Hort in Poggenhagen startete erst am 11.08.2020. Gibt es die Möglichkeit einer Gebührenermäßigung für den Monat August?
 - o Aktuell gibt es Schwierigkeiten beim Essen in der Mensa des Gymnasiums. Das Gymnasium schiebt den „schwarzen Peter“ an die Verwaltung. Gibt es hier eine Lösungsmöglichkeit?
 - o In der letzten Ratssitzung wurde der Neubau des Gymnasiums beschlossen. Sind in den 40 Millionen Euro Planungskosten mit inbegriffen?
 - o Wie sieht der Zeitplan für den Neubau des Gymnasiums aus?
 Zu Frage 2 nimmt Herr Schillack Kontakt mit Herrn Sell auf. Stand der Verwaltung war, dass das Gymnasium nicht mit Essen beliefert werden möchte. Zu Frage 3 und 4 antwortet Herr Homeier, dass er die vom Rat bewilligten 40 Millionen Euro als Komplettpaket ansieht. Zum Zeitplan kann er sagen, dass die jetzt anstehende Ausschreibung eines Planungsbüros mindestens 3 Monate dauern wird.

- Irene Siedow (Behindertenbeauftragte) fragt an, was seitens der Verwaltung/des Rates unternommen wird, um die Sicherheit der Menschen mit Behinderung in Fußgängerbereichen sicherzustellen und die Einhaltung der Vorschriften zu überprüfen? Frau Plein beantwortet ihre Fragen. Frau Siedow bittet mehr zu kontrollieren.

- Axel Schlicker aus Eilvese trägt Fragen vor. Diese sind dem Protokoll als **Anlage 2** beigelegt. Herr Dr. Kass beantwortet diese ausführlich.

- Hans-Peter Matthies stellt folgende Frage zur Biomasseanlage Resseriethe:
 - o Einige Gutachten zur Biogasanlage sind überarbeitungsbedürftig. Wurden die Gutachten auf Plausibilität geprüft?
 Hierzu antwortet Frau Plein, dass eine große Anzahl an Gutachten zur Biogasanlage vorliegen und die Verwaltung akribisch gearbeitet hat. Es wurde versucht Kompromisse zu finden, auch wenn klar ist, dass nicht alle Interessen zufriedengestellt werden können.
 - o Ist dem Rat bewusst, dass der Bedarf an Dieselmotoren, beim Betrieb der Anlage, bei 100.000 Litern pro Jahr liegt und dadurch 850 Tonnen CO₂ pro Jahr produziert werden?
 Hierzu antwortet Herr Iseke, dass die Zahlen bekannt sind. Herr Dr. Kass merkt an, dass im Gegenzug 250.000 Liter Heizöl eingespart werden können.

- Franz-Josef Kaup aus Otternhagen informiert, dass die deutsche Glasfaser in einem Schreiben, welches heute bei ihm im Briefkasten lag, anbietet Glasfaser vom Verteiler zum Haus zu legen. Er fragt, ob dies auch seitens der Ideenstadtwerke geplant ist. Herr Herbst merkt hierzu an, dass von der deutschen Glasfaser aus anderen Städten durchwachsenes zu hören sei. Er will mit Herrn Lindauer dahingehend sprechen, dass die Ideenstadtwerke auch möglichst schnell alle Bürger*innen über den Breitbandausbau informieren. Herr Herbst verweist in dem Zusammenhang auch auf die Hotline und E-Mail-Adresse der Ideenstadtwerke.

- Herr Kaup erzählt außerdem, dass er während eines Spaziergangs in seinem Wald von einer Gefechtsübung der Bundeswehr überrascht worden ist. Nach Auskunft eines Soldaten sei der Wald der Bundeswehr von der Stadt Neustadt zugeteilt worden. Grundsätzlich ist dies kein Problem, Herr Kaup bittet allerdings im Vorfeld um Information.

- Burkhard Schulze-Ehlers aus Schneeren kritisiert das Mittel der geheimen Abstimmung. Mehrere Ratsmitglieder verteidigen dieses Mittel.

- Herr Hohmann aus Schneeren fragt, ob die Ratsmitglieder sich intensiv mit den Abwägungen in der Beschlussdrucksache zur Biogasanlage beschäftigt haben. Die Abwägungen seien nicht objektiv und fachlich falsch. Herr Hohmann stört insbesondere, dass die 55 Hektar Mais laut Abwägung zu verharmlosen sind. Hierzu antwortet Herr Dr. Kass, dass der Mais bereits angebaut wird und durch die Biogasanlage nicht mehr Mais angebaut wird.

5. Feststellung des Sitzverlustes des Ratsmitgliedes Johannes-Jürgen Laub 2020/185

Herr Wesemann verliest ein Schreiben von Herrn Laub.

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stellt fest, dass Herr Johannes-Jürgen Laub mit Schreiben vom 13.08.2020 sein Mandat im Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. niedergelegt hat.

6. Verpflichtung und Pflichtenbelehrung eines neuen Ratsmitgliedes

Bürgermeister Herbst verpflichtet Herr Dietrich von Dessien als neues Ratsmitglied und weist ihn auf seine Pflichten nach den §§ 40 - 42 NKomVG hin.

Herr von Dessien stellt sich vor.

7. Umbesetzung von Ausschüssen und Beiräten durch die CDU-Fraktion 2020/189

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stellt gemäß § 71 Abs. 5 und 9 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) die Umbesetzung des Verwaltungsausschusses mit Herrn Heinz-Jürgen Richter als Nachfolge für Herrn Johannes-Jürgen Laub für die CDU-Fraktion fest. Die Vertretung übernimmt Herr Wilhelm Wesemann.
2. Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stellt gemäß § 71 Abs. 5 und 9 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) die Umbesetzung des Finanzausschusses mit Herrn Dietrich von Dessien als Nachfolge für Herrn Thomas Stolte für die CDU-Fraktion fest.
3. Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. stellt gemäß § 71 Abs. 5, 8 und 9 des NKomVG die Umbesetzung des Schulausschusses mit Herrn Thomas Stolte als Nachfolge für Herrn Johannes-Jürgen Laub für die CDU-Fraktion fest. Den Vorsitz übernimmt Herr Stefan Porscha.
4. In Anwendung von § 71 Abs. 6 NKomVG für die Besetzung mehrerer unbesoldeter Stellen gleicher Art entsendet der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. Herrn Dietrich von Dessien als Nachfolge von Herrn Johannes-Jürgen Laub für die CDU-Fraktion in den Beirat der Wirtschaftsförderung Neustadt a. Rbge. GmbH. Die Vertretung übernimmt Herr Wilhelm Wesemann.

8. **Vorschlag des Orsrates Bordenau zur farblichen Kenntlichmachung von Querungen der Geh- und Radwege an Kreuzungen und Einmündungen in der Ortschaft Bordenau (Befassung/ Nichtbefassung)**

Herr Piehl berichtet, dass bereits eine Stellungnahme der Verwaltung vorliegt und die Abstimmung über Befassung/Nichtbefassung damit hinfällig ist.

Der Rat stimmt einstimmig für die Nichtbefassung mit dem als **Anlage 3** beigefügten Antrag.

Die Stellungnahme ist dem Protokoll als **Anlage 4** beigefügt.

9. **Vorschlag des Orsrates Eilvese zum Neubau der Kita Eilvese (Befassung/ Nichtbefassung)**

Der Rat stimmt einstimmig für die Befassung mit dem als **Anlage 5** beigefügten Antrag.

10. **Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2021 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2021 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms** 2020/181

Bürgermeister Herbst hält seine Haushaltsrede. Diese ist dem Protokoll als **Anlage 6** beigefügt. Herr Schillack präsentiert die Zahlen für den Haushalt 2021.

Der Rat nimmt die Einbringung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 zur Kenntnis.

11. **Weisungsbeschluss für die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH** 2020/182

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. erteilt dem Bürgermeister Weisung, entsprechend der für die Sitzung der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH am 30.09.2020 übersandten Sitzungsunterlage wie folgt zu beschließen:

TOP 3: Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH stellt den Jahresabschluss 2019 fest. Sie beschließt, vom Jahresüberschuss in Höhe von 1.029.943,31 EUR einen Betrag in Höhe von 150.000,00 EUR an die Stadt Neustadt a. Rbge. auszuschütten und den verbleibenden Teil in Höhe von 879.943,31 EUR in die Gewinnrücklage einzustellen.

TOP 4: Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019

Die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH beschließt, der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

TOP 5: Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019

Die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH beschließt, dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

TOP 6: Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2020 (Einzel- und Konzernabschluss)

Die Gesellschafterversammlung wählt die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Fuhrberger Straße 5, 30625 Hannover, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 (Einzel- und Konzernabschluss). Der Prüfungsauftrag wird durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Wirtschaftsbetriebe Neustadt am Rübenberge GmbH erteilt.

12. **Gewährung eines Investitionszuschusses für den Ab- u. Wiederaufbau einer Halle an den Waldbühne Otternhagen e. V. und Vorfinanzierung des Projektes** 2020/174

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Waldbühne Otternhagen e. V.

- a) für die Errichtung einer gebrauchten Halle auf dem vom Verein gepachteten städtischen Grundstück in Otternhagen eine Zusage über einen Investitionszuschuss in Höhe des Eigenanteils des Vereins an dem Projekt zu erteilen. Der städtische Investitionszuschuss darf einen Betrag von 25.000 EUR nicht übersteigen. Auch ist die Zusage bis Ende 2022 zu befristen.
- b) eine offizielle Erlaubnis zu erteilen, dass der Verein vorbehaltlich einer Baugenehmigung auf dem von ihm gepachteten, städtischen Grundstück (Gemarkung Otternhagen, Flur 4, Flurstück 31/32 und 31/30) eine gebrauchte Halle errichten darf. Diese Erlaubnis ersetzt nicht die erforderliche Baugenehmigung.
- c) die Zusage zu geben, dass die Stadt nach Bewilligung der Fördergelder während der konkreten baulichen Umsetzung die Vorfinanzierung des Projektes bis zu maximal 75.000 EUR übernimmt, sofern die Fördergelder nicht baubegleitend durch den Verein abgerufen werden können. In diesem Fall sind die Fördergelder später nach Erhalt durch den Verein an die Stadt weiterzuleiten.

Die erforderlichen Mittel sind in den Haushalt 2021 einzustellen.

13. **Verleihung der Ehrenbezeichnung "Ehrenbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Neustadt a. Rbge."** 2020/055

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Herrn Uwe Hergig, geb. am 09.06.1959, Tannenweg 4a, 31535 Neustadt a. Rbge., wird die Ehrenbezeichnung „Ehrenbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Neustadt a. Rbge.“ verliehen.

14. Klimaschutz in Bebauungsplänen / klimagerechte Siedlungsentwicklung 2020/147/1
- Schaffung von "bezahlbarem" Wohnraum

Frau Plein gibt Ergänzungen aus den Fachausschüssen bekannt, aufgrund derer die Ergänzungsvorlage Nr. 2020/147/1 entstanden ist.

Herr Ehlert macht deutlich, dass die SPD-Fraktion der Drucksache aufgrund der Verpflichtung an Beratungen nicht zustimmen kann.

Herr Ostermann fragt, ob es juristisch Probleme geben könnte, wenn die Bauwilligen zur Teilnahme an Beratungen verpflichtet werden. Frau Plein geht nicht davon, da dies im städtebaulichen Vertrag geregelt wird. Sie verweist auf die Vertragsfreiheit.

Der Rat fasst mit 19 Ja-, bei 14 Nein- Stimmen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Der Antrag zum Klimaschutz in Bebauungsplänen / klimagerechte Siedlungsentwicklung (Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2020/147) wird, wie in der Begründung zur Beschlussvorlage näher ausgeführt, umgesetzt.

Ab 10 Bauplätzen verpflichtet sich der Bauentwicklungsträger, die Grundstücke nur an Käufer zu veräußern, die die Teilnahme an der Beratung nachweisen können.

14.1. Klimaschutz in Bebauungsplänen / klimagerechte Siedlungsentwicklung 2020/147
- Schaffung von "bezahlbarem" Wohnraum

15. Flächennutzungsplanänderung Nr. 15 "Biomasseanlage Resseriethe", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren; Beschluss zu den Stellungnahmen, Feststellungsbeschluss 2020/069

Der Tagesordnungspunkt 15 wird vor Tagesordnungspunkt 8 behandelt.

Die Fraktionen diskutieren über die Biomasseanlage Resseriethe. Herr Porscha beantragt die geheime Abstimmung für die Beschlussdrucksachen 2020/069 und 2020/065. Der Antrag auf geheime Abstimmung wird von mehr als 9 Ratsmitgliedern unterstützt. Es wird geheim abgestimmt.

Der Rat fasst mit 19 Ja-, bei 16 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen zur Flächennutzungsplanänderung Nr. 15 "Biomasseanlage Resseriethe", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren, wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2020/069 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2020/069 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Die Flächennutzungsplanänderung Nr. 15 "Biomasseanlage Resseriethe", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren, wird festgestellt (Anlage 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2020/069). Die Begründung und die Zusammenfassende Erklärung haben in der Fassung der Anlagen 3 und 4 zur Beschlussvorlage Nr. 2020/069 an dieser Beschlussfassung teilgenommen.

16. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 311 "Biomasseanlage Resseriethe", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren; Beschluss zu den Stellungnahmen, Satzungsbeschluss 2020/065

Der Tagesordnungspunkt 16 wird, wie Tagesordnungspunkt 15, vor dem Tagesordnungspunkt 8 behandelt.

Es wird geheim abgestimmt.

Der Rat fasst mit 19 Ja-, bei 16 Nein- Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 311 "Biomasseanlage Resseriethe", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren, wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2020/065 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2020/065 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Dem der Beschlussvorlage Nr. 2020/065 als Anlage 6 beigefügte Kompensationsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 311 „Biomasseanlage Resseriethe“, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren wird zugestimmt.
3. Der der Beschlussvorlage Nr. 2020/065 als Anlage 7 beigefügte Durchführungsvertrag mit der BioGas Schneeren GbR zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 311 „Biomasseanlage Resseriethe“, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren, wird gebilligt.
4. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 311 "Biomasseanlage Resseriethe", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Schneeren, wird mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen (Anlagen 2 und 3 zur Beschlussvorlage Nr. 2020/065). Die Begründung und die Zusammenfassende Erklärung haben in der Fassung der Anlagen 4 und 8 zur Beschlussvorlage Nr. 2020/065 an dieser Beschlussfassung teilgenommen.

17. Bebauungsplan Nr. 710 B "Alte Heerstraße", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Helstorf; Beschluss zu den Stellungnahmen, Satzungsbeschluss 2020/103

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 710 B „Alte Heerstraße“, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Helstorf wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2020/103 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2020/103 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Bebauungsplan Nr. 710 B „Alte Heerstraße“, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Helstorf, wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen (Anlage 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2020/103). Die Begründung und die Zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB haben in der Fassung der Anlagen 3 und 6 zur Beschlussvorlage Nr. 2020/103 an dieser Beschlussfassung teilgenommen.
3. Dem der Beschlussvorlage Nr. 2020/103 als Anlage 5 beigefügten Kompensationsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 710 B „Alte Heerstraße“, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Helstorf, wird zugestimmt.

18. **Bebauungsplan Nr. 373 B "Im Dahle - 2. Bauabschnitt", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Eilvese** 2020/161
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss

Frau Plein ergänzt zum sozialen Wohnungsbau, dass im 2. Bauabschnitt 8 Wohnungen realisiert werden sollen und im 3. Bauabschnitt keine.

Der Rat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 373 B "Im Dahle - 2. Bauabschnitt", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Eilvese, wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2020/161 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2020/161 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Bebauungsplan Nr. 373 B "Im Dahle - 2. Bauabschnitt", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Eilvese, wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen (Anlagen 1 und 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2020/161). Die Begründung und die Zusammenfassende Erklärung haben in der Fassung der Anlagen 3 und 5 zur Beschlussvorlage Nr. 2020/161 an dieser Beschlussfassung teilgenommen.
3. Dem der Beschlussvorlage Nr. 2020/161 als Anlage 4 beigefügten Kompensationsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 373 B "Im Dahle - 2. Bauabschnitt", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Eilvese, wird zugestimmt.

19. **Anschaffung von zwei E-Lastenfahrrädern für die Kernstadt bzw. die Stadtteile** 2020/167

Der Rat fasst mit 32 Ja-Stimmen, bei einer Enthaltung, mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Der außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 9.800,00 EUR für die Anschaffung von zwei E-Lastenfahrrädern wird zugestimmt.

20. Anfragen

Frau Luft bittet um eine Zusammenfassung zur Bussituation im Zusammenhang mit der Schüler*innenbeförderung in Corona Zeiten.

*Der Sachstand ist dem Protokoll als **Anlage 7** beigefügt.*

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Wesemann den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:05 Uhr.

Ratsvorsitzender

Dominic Herbst
Bürgermeister

Dominik Rüffert
Protokollführer/-in

Neustadt a. Rbge., 09.09.2020